Prof. Dr. Bernhard Waldmann Herbst 2004

Examen Öffentliches Recht II
(IuR II – Reglement 2001, «Übergangsjahrgang»)

Teil Bundesstaatsrecht

Hinweise

1. Lesen Sie zuerst die Fragen aufmerksam durch, bevor Sie zu schreiben beginnen.
2. Bitte achten Sie auf die Zeit (1,5 Stunden Bundesstaatsrecht, 1,5 Stunden Verwaltungsrecht).

VIEL GLÜCK!!!!

1. Erklären Sie einem Gastforscher aus dem Ausland (Jurist) die Tragweite von Art. 191 BV. Sie können davon ausgehen, dass Ihr Gesprächspartner etwas von Verfassungsrecht versteht! (Total: 10 Punkte)

2. Welche Bedeutung kommt den Sozialzielen von Art. 41 BV zu?
(Total: 10 Punkte)

3. «Altburg» ist ein idyllisches Kleinstädtchen mit etwa 4000 Einwohnern. Nach der Eröffnung des Nachtklubs „Laguna“ ist es immer wieder zu Problemen gekommen. Eines dieser «Probleme» betrifft die Prostitution.

Kürzlich haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Altburg ein neues Gesetz angenommen, welches die Prostitution verbietet, sofern diese von öffentlichen Strassen und Plätzen aus sichtbar ist. Im Abstimmungskampf hatten die Befürworter folgende Argumente vorgebracht: Ruhe und Ordnung; Nachteile für den Tourismus; Stadtbild usw.

Fünf Frauen (die angeben, als Prostituierte zu arbeiten) haben gegen dieses Gesetz Beschwerde beim Regierungsrat des Kantons X. eingereicht. Dieser hat die Beschwerde am 19.9.2004 abgewiesen, sofern er darauf eingetreten ist.

a) Mit welchem Rechtsmittel gelangen Sie an das Bundesgericht. Kommentieren Sie kurz die Eintretensvoraussetzungen. Können die 5 Frauen gemeinsam Beschwerde führen? (8 Punkte)

b) Formulieren Sie aus der Sicht der *Beschwerdeführerinnen* die materielle Begründung Ihrer Beschwerde (12 Punkte).